

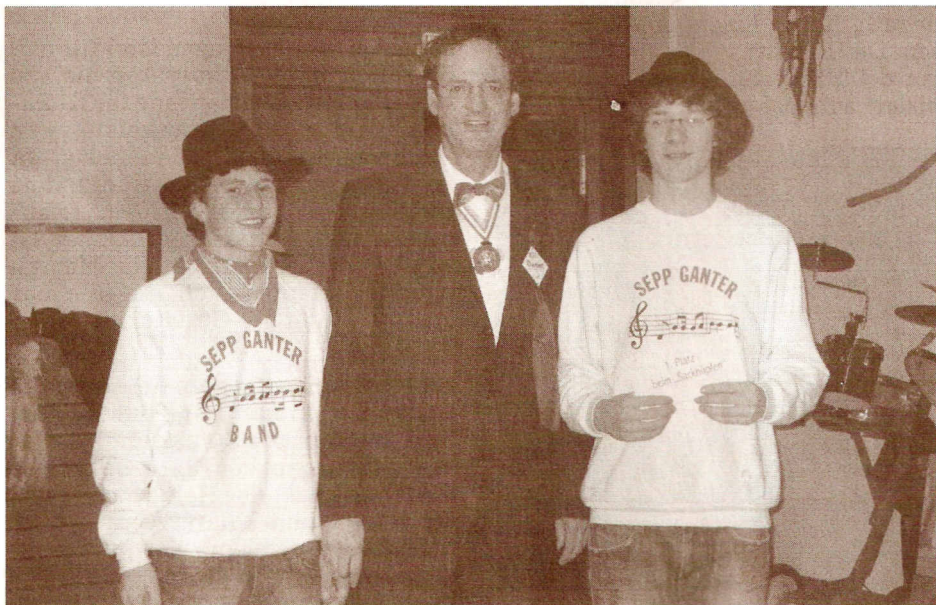
Buntes Treiben beim Narrenempfang der Stadt

Es ist inzwischen eine gute Tradition, dass die Stadt Oberkirch vor den tolen Tagen zum Narrenempfang in die Erwin-Braun-Halle einlädt. Auch in diesem Jahr folgten alle in der Oberkircher Fasent aktiven Zünfte, Stabhaltereien und Gruppen der Einladung von Oberbürgermeister Matthias Braun. Über 20 Delegationen konnte das Oberkircher Stadtobertoberhaupt beim närrischen Defilee begrüßen. So verwundert es kaum, dass die Stadthalle bestens gefüllt war.

Oberbürgermeister Braun ging in seiner Rede auf die hohe Bedeutung der Fasent innerhalb der heimischen Brauchtumpflege ein. Nach seiner kurzweiligen Ansprache verteilte er die

obligatorische „Entwicklungshilfe“, eine Finanzspritze für die Vereinskasse der in der Fasent aktiven Vereine und Stabhaltereien. Während des ganzen Abends heizten die Sepp-Ganter-Band, die Chaotenbänd, die Moosturbos, die Hohwachtfetzer, die Bloos Brothers, die Thurgau Wängscht und der Fanfarenzug allen Anwesenden kräftig ein.

Bei dem traditionellen Narrenspiel setzten sich diesmal die Vertreter der Sepp-Ganter-Band durch. Belohnt wurden sie mit einem Gutschein für ein Pizza-Essen im Wert von 99 Euro. Diesmal galt es im Tandemsackhüpfen so schnell wie möglich einen Parcours zu bewältigen. Zweiter wurde die Narrenzunft „Notir auf Fürsteneck“, gefolgt von der erstmals teilnehmenden Gruppe „Thurgau Wängscht Haslach“.



So sehen Sieger aus: Oberbürgermeister Matthias Braun konnte dem siegreichen Duo der Sepp-Ganter-Band den Preis für den ersten Platz beim traditionellen Narrenspiel überreichen.